

Per E-Mail

Rundbrief Februar 2016

Sonntag, 28. Februar 2016

Liebe Freunde des Theaters,

Aus Verein und Vorstand:

mit dem ersten Rundbrief dieses Jahres habe ich bewusst gewartet, bis die ordentliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen vom 23.02.2016 abgelaufen war, gilt es doch, hier zu berichten: Die Versammlung war von 36 Mitgliedern (einschließlich Vorstand) besucht, bei aktuell 239 Mitgliedern also von rund 15 % der Mitglieder. Den Jahresbericht des Vorsitzenden stellen wir auf die Homepage. Der seitherige stellvertretende Vorsitzende Bernd Tögel stellte sein Amt zur Verfügung. Im Namen des neuen Vorstands danke ich Bernd Tögel, der sich in der Umbruchszeit des letzten Vorstandswechsels eingebracht hatte, für seine Arbeit insbesondere im Schultheaterbereich. Die seitherigen Vorstandsmitglieder Thomas Lambeck (Vorsitzender), Hans Theurer (stellvertretender Vorsitzender), Gisela Schneider, Gabriele Lambeck-Engel und Heinrich Niggemann wurden wieder gewählt, dazu stellten sich zwei weitere Mitglieder zur Wahl und wurden ebenfalls gewählt: **Dr. Jochen Böckem und Herbert Traub**, die wir herzlich als neue Vorstandsmitglieder begrüßen. Die interne Aufgabenverteilung werden wir in der konstituierenden Vorstandssitzung (voraussichtlich Ende März) vornehmen und bekannt geben. Im Namen des gesamten Vorstands danke ich für die (Wieder-)Wahl und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden alles daran setzen, die in uns gesetzten Erwartungen zu erfüllen.

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fessler, Tel.07121 79515; E-Mail fessler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden.

SPENDENBAROMETER FUSSBODENHEIZUNG

Inzwischen gingen Spenden im Gesamtbetrag von 4.585,00 € ein. Herzlichen Dank an alle Spender, die Spendenbescheinigungen sind versandt. Natürlich sind **weiterhin Spenden willkommen**.

Details finden Sie auf der Homepage. (www.tonne-theaterverein.de)

Theater Neubau: Am kommenden Dienstag, 01.03.2016, findet der Spatenstich zum Neubau statt. Der Vorstand des Vereins, welcher ja mit einem Anteil von 30 % Gesellschafter des Theaters ist, ist hierzu eingeladen und wir werden natürlich vom Verlauf berichten, soweit nicht bereits alles über die Presse veröffentlicht wird. Die Dokumentation zum Neubau finden Sie ebenfalls auf der Homepage (www.tonne-theaterverein.de) unter „**WISSENSWERTES**“.

Hilfe! Wer hat oder kennt eine bezahlbare Wohnung für den wunderbaren Techniker des Theaters Boris Gonzales und seine ‚5 Frauen‘ (Ehefrau und vier liebenswerte Töchter, die nun mehr eigenen Raum brauchen – Bitte beim Vorsitzenden melden! Danke!

Tonne-
Theaterverein
Wilhelmstraße 69
72764 Reutlingen
www.tonne-
theaterverein.de
info@tonne-
theaterverein.de

Reutlinger Theater
in der Tonne
Theaterverein e.V.

Vorsitzender:
Thomas Lambeck
t 07121 491140

f 07121 340045

Landesbank BW

Reutlingen

IBAN :

DE 21 60050101

0004609603

Aus dem Theater: Das **Monospektakel-Festival** war wiederum ein großer, spektakulärer Erfolg, das soll hier erwähnt werden, auch wenn es schon wieder vorbei ist. Den ersten Preis der Jury, an der auch das neue Vorstandsmitglied Herbert Traub beteiligt war, erhielt DRINK.THINK.LOVE - PLATONS GASTMAHL von Karin Eppler nach Platon, wir gratulieren! Auch die **Literaturgottesdienste** in der **Katharinenkirche**, waren erneut ein Publikumsrenner.

Die **Februar-Premiere** **Wie kann ich lernen, dich zu lieben?** ist ein eigens am Haus aus der Feder von **Karen Schulze** entstandenes Stück über und mit Argentinischen/m Tango, das schon länger ein Herzenswunsch war und nun in Kooperation mit der Reutlinger Tango-Argentino-Schule **Tango Vision** eine Milonga-Atmosphäre in die Plazette 22 zaubert und mit Live-Band sogar – besonders an den Samstagen - einlädt, selbst zu tanzen (aber natürlich darf man auch einfach zuschauen!). Thematisch geht es nicht um Tango, sondern um dramatische Schicksale rund um die Argentinische Militärdiktatur: ein vierköpfiges Schauspielensemble erzählt von den bewegenden Schicksalen der „Verschwundenen Kinder“, die als Babys ihren inhaftierten und später meist ermordeten Eltern entrissen worden waren, um von regimiekonformen Paaren erzogen zu werden. Die Musiker **Valerio Pizzorno** und **Andrej Mouline** (Bajan), und Tango-Tanzpaare von **Tango Vision** zelebrieren passend dazu Tango mit seiner unstillbaren Sehnsucht nach Leidenschaft und großen Emotionen. Sehenswert!

Bei alledem sind die Proben für die nächste **Premiere** in vollem Gange: **Marc von Henning**, der bei uns ja schon einiges Interessante inszeniert oder gezeigt hat, hat sein Stückkonzept gegenüber der Planung im Spielzeitheft nochmal überarbeitet und setzt jetzt für seine **Uraufführung** von „**Einmal jemand ganz anderes sein, der ganz woanders etwas ganz anderes macht**“ statt auf inspirierende Objekte eher auf Geschichten von besonderen Menschen, die auf der Bühne in unterschiedlichen Formen umgesetzt werden.

Die integrative Theatergruppe hat sich mit „**Die Blinden**“ erstmals ein komplettes Stück „mit Text“ vorgenommen, das sie natürlich auf besondere Art umsetzen wird. Auf großartige Art wird am Schicksal der von ihrem Betreuer verlassenen Blinden, die erstmals auf sich gestellt nun mühsam lernen müssen, sich alleine zurechtzufinden, Initiative zu ergreifen und sich gemeinsam zu retten bzw. eben aus lauter Gewohnheit dazu nicht in der Lage sind, ein starkes Bild über Gesellschaft und Herrschaftsstrukturen auf die Bühne gebracht, voller Symbolkraft und Intensität. Die Gruppe arbeitet schon seit Herbst an diesem Thema und setzt sich mit dem Text auseinander.

Dann gibt es gleich zwei Gastspiel-Uraufführungen mit intensiver Beteiligung von **Chrysi Taoussanis**: das von ihr selbst geschriebene Soloprogramm „**Oh, Neurosen aus Athen – Eine halb-griechische Tramödie**“, das eigene Erfahrungen aus ihrem deutsch-griechischen Erlebensschatz auf kabarettistische Art überspitzt aufgreift und dabei gleich noch verblüffend plausibel vor Augen führt, warum es zur deutsch-griechischen Krise kommen musste. Dazu noch den **Paul Simon-Abend** von **Chrysi Taoussanis**, **Heiner Kondschat** und **Christian Dähn**, bei dem Chrysi Taoussanis die bekannten Lieder singen wird und die drei gemeinsam interessante Aspekte aus der Lebens- und Erfolgsgeschichte von Paul Simon erzählen und natürlich viel Musik auf die Bühne bringen.

Wir freuen uns auch, dass **Martina Guse**, die in der „Mittsommernachts-Sexkomödie“ zu erleben war, mit **ZARAH 47** noch einmal ihren Monospektakelbeitrag zeigt, der ganz knapp auf den zweiten Platz des Festivals gewählt wurde und dass **Heiner Kondschat** sein Silvesterprogramm „**Heiner allein**“ nun doch noch einmal wiederholt für alle, die keine Karten mehr ergattern konnten oder Silvester schon etwas anderes vorhatten.

Die Saison läuft also weiter mit spannenden und abwechslungsreichen Produktionen, die den Besuch lohnen und wir freuen uns darauf, Sie zahlreich und häufig begrüßen zu dürfen!

Für den Vorstand mit den besten Grüßen

Ihr 

Termine:

- Donnerstag, 3.3.: **Gastspiel: Still crazy after all these years** mit Chrysi Taoussanis, Heiner Kondschat, und Christian Dähn
- Freitag, 4.3.: **Werkstattgespräch zum Tango Abend**
- ab Dienstag, 8.3.: **Wiederaufnahme Krabat**
- Samstag, 19.3.: **Wiederholung Zarah 47**
- Sonntag, 20.3.: **Kindermusical In einem tiefen, dunklen Wald**
- Donnerstag, 24.3.: **Premiere Oh Neurosen aus Athen**
- Samstag, 2.4.: **Premiere Einmal jemand ganz anderes sein ...**
- Sonntag, 3.4.: **Reutlinger Melange**
- Samstag/Sonntag, 9./10.4. **Internationales Tanztheater**
- Donnerstag, 21.4.: **Premiere Die Blinden**